



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0006/2010		Datum:	18.01.2010
Verfasser:	05-FDP-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
28.01.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff: Anfrage der FDP-Fraktion zur Nordtangente				

In der Sitzung am 27.03.2009 hat der Stadtrat ausführlich über eine abgespeckte, zwei-spurige Nordtangente diskutiert. Auch die FDP hat in dieser Debatte ihre Anregungen zu diesem Vorschlag eingebracht. In dieser Ratssitzung wurde beschlossen, dass der Fachbereichsausschuss IV sich mit den eingebrachten Vorschlägen der Parteien zum Bau der Nordtangente befasst. Die Verwaltung wollte im FB IV über die Zusammenarbeit mit dem LBM berichten. Zuletzt wurde am 18.12.2009 ein weiterer Antrag im Stadtrat für den Bau der Nordtangente eingebracht.

In Zusammenhang mit der Sanierung der Europabrücke wurde die Nordtangente als mögliche Ausweichverbindung zur Kurt-Schumacher-Brücke erneut erwähnt.

Die FDP-Fraktion ist daran interessiert, dass es mit dem Bau der Nordtangente weiter geht und bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie weit sind die Planungen zum Bau der Nordtangente?
2. Ist dabei eine abgespeckt, 2-spurige Variante berücksichtigt?
3. Deckt sie sich mit den in der Öffentlichkeit bekannten Vorstellungen des FDP-Ortsverbands Nord-West und der Heimatfreunde Metternich und der Bürgerinitiative „Lebenswertes Rübenach e. V.“?
4. Wann wird die Kleingartenanlage „Am Weinacker“ als Voraussetzung für den Bau der Nordtangente verlegt?